



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bieler.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 22'863
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 832.010
Abo-Nr.: 832010
Seite: 8
Fläche: 57'789 mm²

Kinofreuden für die Kleinsten

Biel Gestern hat am Festival du Film Français d'Helvétie der Kindertag stattgefunden. Doch eigentlich ist das Festival auch für die kleinen Zuschauer bereits am Samstag losgegangen – mit magischen Tricks.

Normalerweise startet das Festival du Film Français d'Helvétie (FFFH) mit dem Kindertag im Kino Rex. Dieses Jahr ist – aufgrund des Zehn-Jahr-Jubiläums – alles ein bisschen anders. Nicht nur die Feierlichkeiten für die Grossen haben bereits letztes Wochenende begonnen (siehe BT vom Montag), sondern auch den Kindern wurde ein spezieller Auftakt ermöglicht. So haben am Wochenende insgesamt 110 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren an Workshops im Hotel Elite teilgenommen.

Kinder als Darsteller

Die Jungtalente lernten in Workshops die Magie des Filmtricks kennen, den 1896 von Georges Méliès erfundenen Stopptrick. Lynn Gerlach, Verantwortliche der Zauberalaterne für die Deutschschweiz, führte während der Workshops die Kamera. «Es war ein sehr schönes Erlebnis, die Kinder hatten grosse Freude und sie konnten interaktiv etwas machen.» Die Geschichte hinter den Filmen ist so simpel wie verblüffend: Ein Zauberer lässt die Kinder auf wundersame Weise verschwinden und wieder erscheinen. Die so entstandenen Kurzfilme werden bald auf der Webseite des Festivals (www.fffh.ch) wie auch der Zauberalaterne (www.zauberalaterne.org) zu sehen sein, denn die Workshops sowie der Tag der Kinder des FFFH sind in Zusammenarbeit mit der Zauberalaterne, dem Filmclub für Kinder, entstanden.



Grosse Spannung: Die Kinder freuen sich auf den Film.

Bilder: Bruno Payard

20 Prozent mehr Kinder

Die neunjährige Jaya aus Biel hat an einem dieser einstündigen Workshops teilgenommen und war begeistert. Heute sitzt sie nun im Film des Kindertages: «Die Nachtigall» des Franzosen Philippe Muyl. «Ich liebe Zeichentrickfilme und interessante Filme, in denen Personen reden», erklärt sie schüchtern. Aber besonders freut sie, dass sie per Zufall ihre Freundin Eva im Kino getroffen hat.

Der Film «Die Nachtigall» handelt vom älteren Mann Zhigen, der mit seiner verwöhnten Enkeltochter Renxing eine Reise durch China macht und sie dabei kennenlernt. Die Kinderfilme

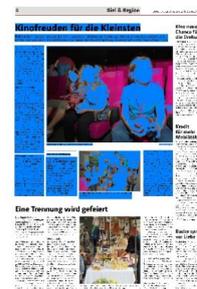
werden jeweils auf Deutsch wie auch auf Französisch gezeigt.

Jacqueline Mock, Verantwortliche der Zauberalaterne in Biel, freut sich über die zahlreichen erschienenen Kinder. «Es sind dieses Jahr rund 20 Prozent mehr Kinder da als letztes Jahr.» Unterhalten werden die kleinen Gäste aber nicht nur durch den Film, sondern auch von Romain, dem Magier, und Dr. Didou der Stiftung Theodora. Die Spitalclowns der Stiftung werden mit den Einnahmen des Kindertages unterstützt.

Dominique Niklaus

Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 22'863
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 832.010
Abo-Nr.: 832010
Seite: 8
Fläche: 57'789 mm²



Witziger Einstieg: Die Clowns der Stiftung Theodora sorgen für Unterhaltung.

Offizielle Eröffnung

- Nachdem gestern Abend, quasi als **zweite Voreröffnung** nach dem samstäglichem Fest auf dem Zentralplatz, der Film «Bande de filles» im ausverkauften Kino Rex zu sehen war, findet heute der offizielle Festivalstart statt.
- Nach einem Apéro und Reden im Hotel Elite wird um 19.45 Uhr im Kino Rex **«Les héri-tiers»** in Anwesenheit der Regisseurin Marie-Castille Menti-on-Schaar und des Darstellers Ahmed Dramé gezeigt. bt